



# RISIKO, SECURITY UND COMPLIANCE



## LEHRGÄNGE

LEHRGANG

- Lehrgangreihe Risikomanagement .....94
- Lehrgangreihe Business Continuity Management .....96



## SEMINARE

SEMINAR

- Korruptionsprävention durch ISO 37001 .....97
- Compliance Management – Rechtssicherheit als Garant für langfristige Unternehmenserfolge  .....97



## REFRESHING

REFRESHING

- Risikomanagement und Business Continuity Management .....97

Weitere Informationen:



## KONTAKTE



### Ing. Klaus Weitmann

Leitung Business Development für Sicherheitsmanagement, Business Continuity, Risiko, Security, Compliance und Transport  
[klaus.weitmann@qualityaustria.com](mailto:klaus.weitmann@qualityaustria.com)



### Mag. Claudia Kerpe, MSc

Leitung HR, Produktmanagement  
Compliance und Korruptionsbekämpfung  
[claudia.kerpe@qualityaustria.com](mailto:claudia.kerpe@qualityaustria.com)

## INHOUSETRAININGS

Alle öffentlichen Trainings können auch als Inhousetrainings gebucht werden. Zusätzlich warten im Jahr 2024 u. a. folgende besondere Inhousetrainings auf Sie:

- Individualtraining Risikomanagement
- Umsetzung des risikobasierten Denkens in der ISO 9001 – Lösungsansätze

Weitere Inhousetrainings finden Sie unter [www.qualityaustria.com/inhouse](http://www.qualityaustria.com/inhouse).



ALLE TRAININGS AUCH  
**INHOUSE  
BUCHBAR**

# RISIKOMANAGEMENT



## BERUFSBILDER

**Risikobeauftragte** können operative Risiken für die Organisation systematisch beurteilen sowie behandeln und verfügen dabei über ein fundiertes Risikogrundverständnis. Sie kennen den Risikomanagementprozess, Basismethoden der Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung und können diese anwenden.

**eoq** **Risikomanager\*innen** verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Risikomanagementsysteme in Organisationen aufzubauen und zu verbessern sowie in die bestehenden Prozesse der Organisation zu integrieren. Die Methoden zur Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung werden erweitert und geschärft. Organisationsweites Risikomanagement in verschiedenen Risikofeldern wird als strategischer Ansatz umgesetzt und geübt. Die Risikokompetenz wird um Faktoren wie Risikowahrnehmung und -kultur erweitert und mit rechtlichen Rahmenbedingungen ergänzt.

**RB**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**Risikobeauftragte\*r**

LEHRGANG

Für den nachhaltigen Erfolg ist es wichtig, Risiken systematisch zu beurteilen und zu behandeln. Die dazu notwendigen Basismethoden der Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung werden gemeinsam mit der Risikobehandlung im Lehrgang praxisbezogen vermittelt und geübt.

### VORAUSSETZUNGEN

Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement von Vorteil

### ZIELGRUPPE

Operative Manager\*innen, die in der eigenen Organisation einen essenziellen Beitrag zum Risikomanagement leisten sollen (z. B. Geschäftsführer\*innen, Prokurist\*innen, Prozessverantwortliche, Prozessteammittglieder); gesetzlich voll im Unternehmen integrierte Kräfte; Beauftragte (z. B. Sicherheitsfachkraft etc.); Interessierte;

### INHALTE

- Grundlagen des Risikomanagements
- Der Risikomanagementprozess (ISO 31000 ff., ÖNORM D 4901)
- Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung
- Ursachenanalyse, Methoden der Risikobeurteilung
- Risikobehandlung, Setzen von Maßnahmen
- Praxisübungen zu jedem Prozessschritt

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.360,- (exkl. 20 % MwSt.)

### TERMINE

Linz	26. – 27.02.2024
Wien	16. – 17.09.2024

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird vom „Verband Österreichischer Sicherheits-Experten“ (**VÖSE**) als Weiterbildung für Sicherheitsfachkräfte mit **3 Punkten** anerkannt (siehe auch Seite 95).



## STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE



\*) Für den Abschluss „Risikomanager\*in“ ist die „Prüfung Risikobeauftragte\*r“ nicht erforderlich.

**Hinweis:** Können die Praxisnachweise vor Prüfungsantritt nicht erbracht werden, erhalten die Teilnehmenden bei bestandener Prüfung den Status „Anwärterin“ bzw. „Anwärter“. Sobald der Quality Austria die fehlenden Praxisnachweise vorliegen, wird das Zertifikat kostenlos umgeschrieben.



**Risikomanager\*innen** haben die Möglichkeit, ein Universitätszeugnis mit **24 ECTS** zu erhalten. Die dafür erforderlichen Zertifikatskombinationen finden Sie auf Seite 43.

**RBP**  
30 Minuten

**PRÜFUNG**  
**Risikobeauftragte\*r** (optional)

LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf den Lehrgang RB.

### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend dem Lehrgang RB

### DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung im Anschluss an den Lehrgang besteht aus Auswahlaufgaben.

### ZERTIFIKAT **Risikobeauftragte bzw. Risikobeauftragter**

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Prüfungsgebühr ist in der Kursgebühr enthalten.

RM  
2 Tage  
09–17 Uhr

**Risikomanager\*in**

LEHRGANG

Im Lehrgang wird vermittelt, wie Risikomanagementsysteme spezifisch aufgebaut, integriert und weiterentwickelt werden. Die ISO 31000 und ÖNORM D 4901 (ÖNORM D 4900-Reihe) sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden vertiefend bearbeitet.

#### VORAUSSETZUNGEN

Stoffbeherrschung des Lehrgangs RB, Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheitsmanagement von Vorteil;

#### ZIELGRUPPE

Geschäftsführer\*innen, Prokurist\*innen und weitere Führungskräfte, Controller\*innen, Mitarbeitende der internen Revision, Systemmanager\*innen, IT-Verantwortliche, Unternehmensberater\*innen u. a.

#### INHALTE

- Aufbau eines Risikomanagementsystems
- Schnittstellen des Risikomanagements zu anderen Managementsystemen, Funktionen sowie deren Integration und Nutzung von Synergien, Integration in Legal Compliance
- Risikomanagement-Informationssysteme, Frühwarnsysteme
- Risikoidentifikation, Risikoanalyse, Risikobewertung, Risikomatrix, Risikomonitoring, Risikokommunikation
- Human Factors, vertiefende Methoden und Übungen
- Vorbereitung der Projektarbeit

**Projektarbeit:** Nach dem Lehrgang ist eine Projektarbeit zu erstellen. Diese ist integraler Bestandteil der Prüfung.

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.360,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMINE

Linz	29. – 30.04.2024
Wien	30.09. – 01.10.2024

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird vom „Verband Österreichischer Sicherheits-Experten“ (**VÖSI**) als Weiterbildung für Sicherheitsfachkräfte mit **3 Punkten** anerkannt (siehe unten).

RMP  
1 Tag  
09–17 Uhr

**PRÜFUNG  
Risikomanager\*in**

LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge RB und RM.

#### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 4-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon 2 Jahre in einem Unternehmen mit systematischer Risikobetrachtung (z. B. Unternehmen mit einem implementierten Managementsystem); erstellte Projektarbeit;

#### DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einer vertiefenden Diskussion der Projektarbeit sowie ergänzenden Fragen.

#### ZERTIFIKAT **Risikomanagerin bzw. Risikomanager**

Auf Antrag: *EOQ Risk Manager*

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 794,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMINE

Linz	10.06.2024
Wien	11.11.2024



#### VÖSI-PUNKTE FÜR IHRE AUSBILDUNG



Der „Verband Österreichischer Sicherheits-Experten“ (**VÖSI**) ist seit 1977 eine freiwillige **Interessensvertretung von Sicherheitsfachkräften (SFK)** sowie allen Personen, die beruflich in den Bereichen **Sicherheit, Gesundheitsschutz** sowie **Umweltschutz** und **Brandschutz** tätig sind. Ein wesentlicher Aspekt der Interessensvertretung ist die Unterstützung der Expert\*innen bei der (freiwilligen) Weiterbildung. Der VÖSI vertritt die Ansicht, dass eine gute **Weiterbildung** der Schlüssel zu einer erfolgreichen Arbeit für SFK ist.

Unsere Trainingsangebote im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind vom VÖSI anerkannt und mit **VÖSI-Punkten** (= Weiterbildungspunkten) versehen. Ab 6 VÖSI-Punkten können Sie beim VÖSI ein Weiterbildungszertifikat beantragen. Mehr Informationen unter [www.qualityaustria.com/sicherheit](http://www.qualityaustria.com/sicherheit).

	Dauer in Tagen	VÖSI-Punkte
LEHRGANG Integriertes Managementsystem – Arbeitssicherheits- und Umweltrecht (IMSR, Seite 16)	2	3
LEHRGANG Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme (SMS, Seite 56)	3	3
LEHRGANG Sicherheitsmanagement – Operative Managementtechniken (SMOMT, Seite 57)	3	3
LEHRGANG Hygienemanagement – Betriebs- und Personalhygiene, HACCP (LBPH, Seite 72)	3	3
LEHRGANG Risikobeauftragte*r (RB, Seite 94)	2	3
LEHRGANG Risikomanager*in (RM, siehe oben)	2	3
LEHRGANG Business Continuity Manager*in (BCMM, Seite 96)	2	3
REFRESHING Integriertes Managementsystem (RIMS, Seite 25)	2	3

# BUSINESS CONTINUITY MANAGEMENT



## BERUFSBILD

**Business Continuity Manager\*innen** verfügen über die Kenntnisse und Fähigkeiten, um eine Organisation in Bezug auf die Aufrechterhaltung ihrer Betriebsfähigkeit hin zu analysieren und zu steuern. Ein Business Continuity Managementsystem (BCM) kann aufgebaut und verbessert werden. Dadurch können systematische Reaktionen auf Zwischenfälle geplant und im Ereignisfall Schäden oft erheblich verringert werden.



## STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE



\*) Für den Abschluss „Business Continuity Manager\*in“ ist die „Prüfung Risikobeauftragte\*r“ nicht erforderlich.

**BCMM**  
2 Tage  
09–17 Uhr

**Business Continuity Manager\*in**

LEHRGANG

Ziel eines Business Continuity Managementsystems (BCM) ist der systematische Umgang mit Betriebsunterbrechungen – von der Prävention über die Analyse bis zur Reaktion.

### VORAUSSETZUNGEN

Stoffbeherrschung des Lehrgangs RB; Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheits-/Gesundheitsmanagement sind von Vorteil;

### ZIELGRUPPE

Geschäftsführer\*innen, Prokurist\*innen und weitere Führungskräfte, Controller\*innen, Mitarbeitende der internen Revision, Systemmanager\*innen Qualität/Umwelt/Sicherheit, IT-Verantwortliche, Unternehmensberater\*innen

### INHALTE

- Regelwerke rund um BCM (z. B. ISO 22301, ÖNORM D 4900 ff.)
- Risiko und Betriebsunterbrechung
- Business-Impact-Analyse
- Strategie und Reaktion auf Zwischenfälle
- Übungen und Überprüfungen
- Zwischenfall, Notfall, Krise
- Vorbereitung der Projektarbeit

**Projektarbeit:** Nach dem Lehrgang ist eine Projektarbeit zu erstellen. Diese ist integraler Bestandteil der Prüfung.

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.360,- (exkl. 20 % MwSt.)

### TERMIN

Wien	14. – 15.10.2024
------	------------------

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird vom „Verband Österreichischer Sicherheits-Experten“ (**VÖSI**) als Weiterbildung für Sicherheitsfachkräfte mit **3 Punkten** anerkannt (siehe auch Seite 95).

**BCMP**  
1 Tag  
09–17 Uhr

**PRÜFUNG**  
**Business Continuity Manager\*in**

LEHRGANG  
PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge RB und BCMM.

### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen RB und BCMM, erstellte Projektarbeit

### DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einer vertiefenden Diskussion der Projektarbeit sowie ergänzenden Fragen.

### ZERTIFIKAT **Business Continuity Managerin bzw. Manager**

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 794,- (exkl. 20 % MwSt.)

### TERMIN

Wien	27.11.2024
------	------------

SKP  
1 Tag  
09-17 Uhr

**SEMINAR Korruptionsprävention durch ISO 37001**



Sie lernen die zentralen, praxisrelevanten Elemente der Korruptionsprävention kennen und erfahren, welche Schritte zur systematischen Minimierung von Korruptionsrisiken unternommen werden können und wie Sie bei internationalen Ausschreibungen und Lieferant\*innenbeziehungen davon profitieren können.

#### VORAUSSETZUNGEN

Erfahrung im Bereich Compliance bzw. Unternehmensorganisation oder als Systemmanager\*in von Vorteil

#### ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus den Bereichen Compliance, Recht, Controlling, Finanzwesen, Personal, Revision, Organisation und Risikomanagement; Systemmanager\*innen; Geschäftsführung;

#### INHALTE

- Rechtlicher Rahmen der Korruption
- Umgang, Inhalte und Implementierung der ISO 37001
- Praktische Umsetzung der Präventionsmaßnahmen
- Risikorahmen in einem Antikorruptionsmanagementsystem
- Lieferant\*innenmanagement
- Internes Audit
- Matrixorganisationen
- Präventionspraxis und Erfahrungen

TEILNAHMEGEBÜHR € 756,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMIN

Wien 07.05.2024

RRM  
1 Tag  
09-17 Uhr

**REFRESHING Risikomanagement und Business Continuity Management**



Dieses Refreshing beleuchtet die aktuellen Inhalte und Entwicklungen, z. B. ISO 31000 sowie die ÖNORM D 4900-Reihe und ihre neuen Anforderungen. Auf chancen- und risikorelevante Neuerungen aus dem Qualitäts- und Umweltmanagement wird ebenso eingegangen wie auf Praxisbeispiele und Teilnehmer\*innenwünsche.

**VORAUSSETZUNGEN** Praktische Erfahrung im Risikomanagement und Business Continuity Management von Vorteil

#### ZIELGRUPPE

Risikobeauftragte und -manager\*innen inkl. Schwerpunkte, Risikoauditor\*innen und -assessor\*innen, Business Continuity Beauftragte und Manager\*innen

#### INHALTE

- Normative und rechtliche Änderungen
- Vertiefung der Inhalte aus Kund\*innenrückmeldungen
- Entwicklungen im BCM
- Integration in Managementsysteme und Prozesse
- Erfahrungsaustausch, Praxisfragen

TEILNAHMEGEBÜHR € 886,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMIN

Linz 02.10.2024

RCAD  
2 Tage  
09-17 Uhr

**SEMINAR Compliance Management – Rechtssicherheit als Garant für langfristige Unternehmenserfolge** UPDATE



Die Einführung der ISO 37001 bewirkt nicht nur eine Systematisierung der Compliance-Aktivitäten und Optimierung der Prozesse, sondern auch eine systematische Verbesserung der Rechtssicherheit und der Rahmenbedingungen durch transparente Systeme für Verantwortliche, Beauftragte und Führungskräfte.

#### VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse in QMS, IMS, UMS und RM sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung; gute Kenntnisse des Kontexts der eigenen Organisation von Vorteil

#### ZIELGRUPPE

IMS Manager\*innen, Systemmanager\*innen Qualität und/oder Umwelt, Geschäftsführer\*innen, Compliance Officer, interne Auditor\*innen, betriebliche Beauftragte zur Weiterbildung (Datenschutzkoordinator\*innen, Brandschutzbeauftragte, Gebäudesicherheitsbeauftragte etc.)

#### INHALTE

- Ziele von Compliance
- Rechtlicher Rahmen
- Compliance-Risiken
- Aufbau einer Compliance-Organisation
- Verantwortlichkeiten
- Kommunikation und Training
- Monitoring
- Anti-Korruption

TEILNAHMEGEBÜHR € 1.360,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMIN

Linz 06. – 07.03.2024



#### TIPP: INHOUSETRAINING

**Umsetzung des risikobasierten Denkens in der ISO 9001 – Lösungsansätze**

In diesem Inhousetraining werden die Anforderungen des risikobasierten Denkens in Form von praxisbewährten Methoden mit normativen (ISO 31000, ÖNORM D 4900-Reihe usw.) und rechtlichen Anforderungen verbunden, um so ein individuelles Training für Sie zu gestalten. Das Inhousetraining wird von Fachexpert\*innen betreut und permanent aktualisiert.

Dauer: 1 Tag bzw. je nach Bedarf

Mehr Informationen zu Inhousetrainings finden Sie auf Seite 9.

[www.qualityaustria.com/inhouse](http://www.qualityaustria.com/inhouse)

# RISIKOMANAGEMENT – NICHT NUR WENN'S BRENNT RELEVANT

Besonders in unseren dynamischen Zeiten sehen sich Organisationen zunehmend häufig mit Unsicherheiten, Fragezeichen und Risiken unterschiedlichster Art konfrontiert. Auch wenn sich eine 100%ige Risikovermeidung vermutlich leider nie erreichen lässt, ist eine proaktive Auseinandersetzung mit möglichen (internen und externen) Risikofaktoren unerlässlich. Das Identifizieren potenzieller Risiken ermöglicht es Organisationen, diese richtig zu bewerten bzw. Strategien und Prozesse zu entwickeln, um diese zu minimieren bzw. sogar zu eliminieren. Ein ausgeklügeltes Risikomanagement kann also über Erfolg oder Misserfolg von Betrieben entscheiden. **Entsprechend geschulte Persönlichkeiten, die wissen, worauf es sowohl im Voraus als auch im Ernstfall zu achten gilt, in den eigenen Reihen zu haben, kann entsprechende Vorteile sichern.**

## GESETZESKONFORM HANDELN: GEWUSST WIE!

Regel- bzw. gesetzeskonform auf sämtlichen Ebenen zu arbeiten, wird heutzutage entlang der gesamten Wertschöpfungskette gefordert und eine moderne Organisation kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie mit sämtlichen Regulativen, die der digitale Wandel mit sich bringt, umgehen kann. Eine Frage, die sich Organisationen jeglicher Branche und Unternehmensgröße künftig immer mehr stellen müssen: **Wie geht mein Betrieb mit der Flut an Vorschriften und Normen sowie selbst auferlegten Regelungen – kurz „Compliance“ – effizient und effektiv um?**

Eine moderne Organisation kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie mit allen Regulativen, die u. a. der digitale Wandel mit sich bringt, umgehen kann. **Die ISO 37301:2021 stellt dabei etwa eine „State of the Art“-Basis für Managementsysteme dar.** Eine solche Zertifizierung ist der nächste Transparenzschritt für die Außenwirkung eines Unternehmens. Gleichzeitig wird es immer komplexer, sich im Dschungel gesetzlicher Regelungen zurechtzufinden. Mit der ISO 37301:2023 lässt sich ein Compliance Managementsystem strukturiert und geordnet einführen.

Zudem wird mit der internationalen ISO 27001 ein erhöhter Schutz vor Schäden puncto Informationssicherheit gegeben, indem sich Betriebe systematisch mit der Thematik auseinandersetzen und das betriebliche Problembewusstsein für den unschätzbaren Wert von Informationen und Daten stärken.

## HEUTE ERKENNEN, WAS UNS MORGEN BETREFFEN KÖNNTE

Betriebe, die sich mit Compliance Management beschäftigen, profitieren in mehrfacher Hinsicht: Sie schaffen Vertrauen am Markt, da sie sich klar mit den jeweils geltenden Regulatorien beschäftigen und dennoch mögliche Risiken laufend analysieren und bewerten. Gleichzeitig können Compliance Managementsysteme transparent und offiziell bescheinigen, dass einerseits ein entsprechendes System implementiert wurde und andererseits, dass dieses System die Haftung von Organen im Falle, dass doch etwas passiert, mindern kann.

Betriebe sind heute mehr denn je an einem einwandfreien Ruf in der Öffentlichkeit und den Medien – aufgrund des u. a. verstärkten Wettbewerbs und Drucks von außen – interessiert.



**Ein gutes und geprüftes Risiko- bzw. Compliance Managementsystem bzw. zuständige Personen, Manager\*innen und Beauftragte, die sich in diesem Bereich auskennen, werden hier künftig zu Gamechangern.**

Eine entsprechende Aus- und Weiterbildung im Bereich Risikomanagement ist die ideale Plattform für weiterführende Trainings etwa im Bereich Business Continuity Management oder Asset Management.

Quality Austria widmet sich dem Thema Risikomanagement nicht nur allgemein, sondern mit spezifischen Trainings auch den individuellen Fragestellungen in Bereichen wie z. B. dem Gesundheitswesen oder der Eisenbahnindustrie.

**Blättern Sie jetzt durch unser Trainingsangebot – Sie können nur profitieren!**



### TRAININGSTIPPS

In diesem Zusammenhang empfehlen wir Ihnen folgende spezifische Ausbildungen:

RMGW

(Seite 83)

Lehrgangreihe Risikomanagement im Gesundheitswesen

RMIE

(Seite 91)

Lehrgangreihe Risikomanagement in der Eisenbahnindustrie